



WESTARP
SCIENCE
FACHVERLAG

NEUERSCHEINUNGEN

PSYCHOLOGIE • SOZIALWISSENSCHAFT • RELIGIONSWISSENSCHAFT

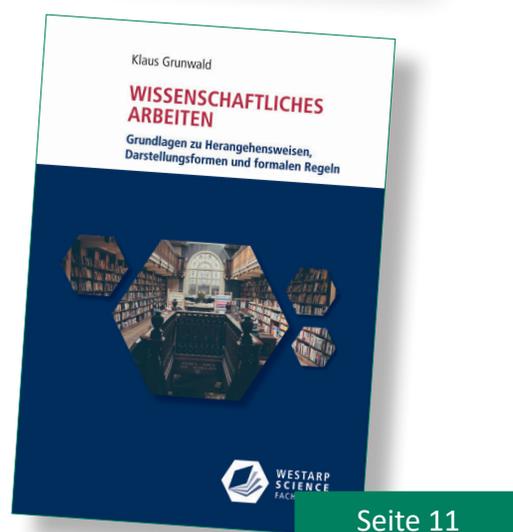
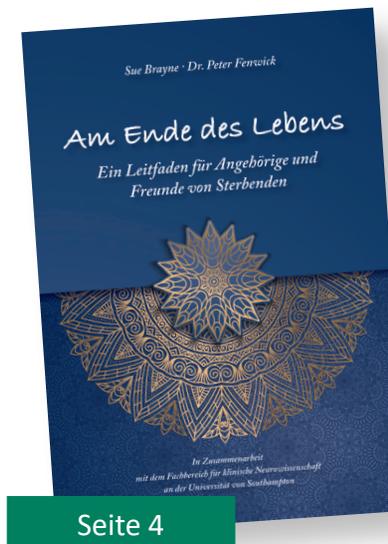


HERBST 2021

Inhaltsverzeichnis

Neue Bücher aus den Bereichen

Psychologie, Sozialwissenschaft und Religionswissenschaft

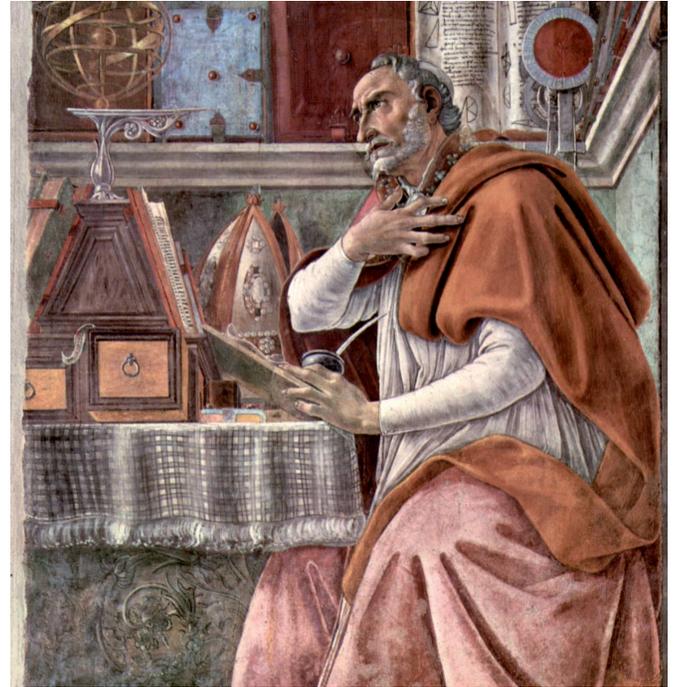


2000 Jahre Begegnung mit fremden Religionen

*Geschichte des interreligiösen Lernens
vom Ur-Christentum bis heute*



Neuerscheinung



Udo Tworuschka

Religionen im Unterricht

Ein geschichtlicher Abriss des interreligiösen Lernens

Bd. 1: Von den Anfängen bis zum Nationalsozialismus

ca. 350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-86617-188-6
42,00 Euro

Erscheint im November 2021

Bd. 2: Von 1945 bis zur Gegenwart

ca. 350 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-86617-189-3
42,00 Euro

Erscheint im Frühjahr 2022

Gesamtwerk (Bd. 1 + 2)

ISBN 978-3-86617-190-9

Vorzugspreis 78,00 Euro bei Vorbestellung bis zum 31.10.2021,
danach 84,00 Euro

Seit den 1990er-Jahren boomt in der Religionspädagogik das sog. „Interreligiöse Lernen“. Die Beschäftigung mit anderen Religionen im konfessionellen Religionsunterricht und in der nicht-konfessionell gebundenen Religionskunde hat jedoch eine lange Vorgeschichte.

In der Geschichte der Religionen im Unterricht spiegelt sich die Auseinandersetzung unserer kulturellen, d.h. christlichen oder vom christlichen Hintergrund zu verstehenden „Wir-Gruppe“ mit verschiedenen „Fremdgruppen“. Diese Geschichte reicht bis zu den Anfängen des Christentums zurück. Dieser Überblick macht deutlich, dass den Diskussionen der letzten 50 Jahre Argumentationsmuster zugrunde liegen, die alte Kontroversen widerspiegeln, ob überhaupt, und wenn ja, wozu und wie man mit den Religionen theologisch und religionspädagogisch verantwortungsvoll umgeht. Immer wieder wurde die Forderung nach Öffnung des Religionsunterrichts für Inhalte aus der allgemeinen Religionsgeschichte von außen an das Fach herangetragen, oft waren kirchen- und religionskritische Motive dabei vorherrschend.

Diese Geschichte des interreligiösen Lernens thematisiert die hauptsächlichen Etappen und Persönlichkeiten von den Anfängen bis in die unmittelbare Gegenwart.



Prof. Dr. Udo Tworuschka (geb. 1949), ist Religionswissenschaftler, dessen akademisches Leben zweigeteilt war: 20 Jahre lang arbeitete er in Köln im religionspädagogischen Bereich, die anderen zwei Jahrzehnte war er Inhaber des Lehrstuhls für Religionswissenschaft an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Gemeinsam mit seiner Frau, der Islam- und Politikwissenschaftlerin Monika Tworuschka wurde ihm 2002 der italienische Friedenspreis „Premio Satyagraha“ verliehen. Udo Tworuschka ist Ehrenvorsitzender von INTR.A (Interreligiöse Arbeitsstelle).

„Es ist ein großes Geschenk, den Tod eines geliebten Menschen vorbereitet mit ihm zu erleben.“



Ich fand dieses Buch sehr hilfreich, denn obwohl ich schon krebskranke Familienmitglieder gepflegt habe, brauchte ich diesmal Ratschläge für die Pflege meiner Freundin, die Krebs im Endstadium hatte. Dieses Buch hat auch Ideen, wie man das oft tabuisierte Thema Sterben angehen kann. Ich würde dieses Buch auf jeden Fall weiterempfehlen, denn es war definitiv hilfreich für mich.

(Christine Preece, amazon.com)



Sue Brayne, Peter Fenwick

Am Ende des Lebens

Ein Leitfaden für Angehörige und Freunde von Sterbenden

1. Auflage 2021

64 Seiten, Paperback

Durchgehend farbig illustriert

ISBN: 978-3-86617-185-5

12,95 EUR

Erschienen im August 2021



Mehr über **Sue Brayne** lesen Sie auf Seite 5.
Mehr über **Peter Fenwick** lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.

Der Tod ist ein emotionales Thema. In unserer modernen Kultur haben die meisten von uns kaum direkte oder persönliche Erfahrungen mit ihm. Infolgedessen wissen wir oft nichts über den Tod und das Sterben und begegnen beidem mit Angst. Anstatt sie als Teil unserer Lebenserfahrung zu akzeptieren, laufen wir vor ihnen davon.

Sue Braynes „Am Ende des Lebens“, das sie zusammen mit dem renommierten Neuropsychiater und Nahtod-Forscher Dr. Peter Fenwick geschrieben hat, ist ein ungeschminkter und dennoch einfühlsamer Ratgeber darüber, was man während des Sterbeprozesses eines geliebten Menschen erwarten kann.

Der Leitfaden gibt Antworten auf diese Fragen:

- Warum haben wir so viel Angst vor dem Tod und wie können wir ihm den Schrecken nehmen?
- Was brauchen Sterbende und wie kann ich ihnen gut zuhören?
- Wie kann ich einen Sterbenden spirituell und emotional am besten unterstützen?
- Was sollte ich tun, wenn die Ärzte vorschlagen, lebensverlängernde Maßnahmen zu beenden?
- Was geschieht in der letzten Phase vor dem Sterben und im Augenblick des Todes?



„Muss ich eines Tages sterben?“

Mit Kindern über Tod, Trauer und Verlust sprechen



Sue Brayne über die Entstehung des Oma-Mo-Buches:

Kurz vor seinem vierten Geburtstag wandte sich mein Enkel Jack während des Mittagessens aus heiterem Himmel an mich und fragte: „Werde ich eines Tages sterben?“ Das anschließende Gespräch, das ich mit Jack führte, machte mir klar, wie wenig Hilfsmittel es gibt, um Erwachsenen und Kindern zu helfen, gemeinsam über diese schwierigen, aber sehr wichtigen Fragen zu sprechen.

Während des Lockdowns kam mir die Idee, eine Bilderbuchreihe zu produzieren, die genau diese Themen anspricht. Als mir Oma Mo erschien, wusste ich, dass sie die richtige Stimme und Figur ist, um genau das zu tun.



Der kleine Jack hat eine GROSSE Frage, die ihn hellwach hält: „Wird Teddy sterben – und muss auch ich eines Tages sterben?“ Jack ist traurig und weiß nicht, wen er danach fragen soll.

Hier kommt Oma Mo zu Hilfe. Sie weiß genau, was sie sagen muss und wie sie es sagen muss, damit Jack und Teddy zusammen kuscheln und einschlafen können.

Oma Mo liegt es sehr am Herzen, die Gefühle und Erfahrungen kleiner Kinder zu ehren und zu respektieren, besonders wenn sie mit Tod, Trauer und Verlust konfrontiert sind.

Dieses Buch hilft, die großen Fragen zu beantworten, die Kinder oft über Tod, Sterben und Verlust stellen. Deshalb ist es eine wertvolle Ressource für jedes Zuhause, jeden Kindergarten, jede Schulbibliothek, jedes Hospiz und jede Trauerorganisation.

Sue Brayne

Oma Mo. Wird Teddy sterben?

1. Auflage 2021
32 Seiten, Heft, Bilderbuch
Durchgehend farbig illustriert
ISBN: 978-3-86617-187-9
12,95 EUR
Erschienen im August 2021

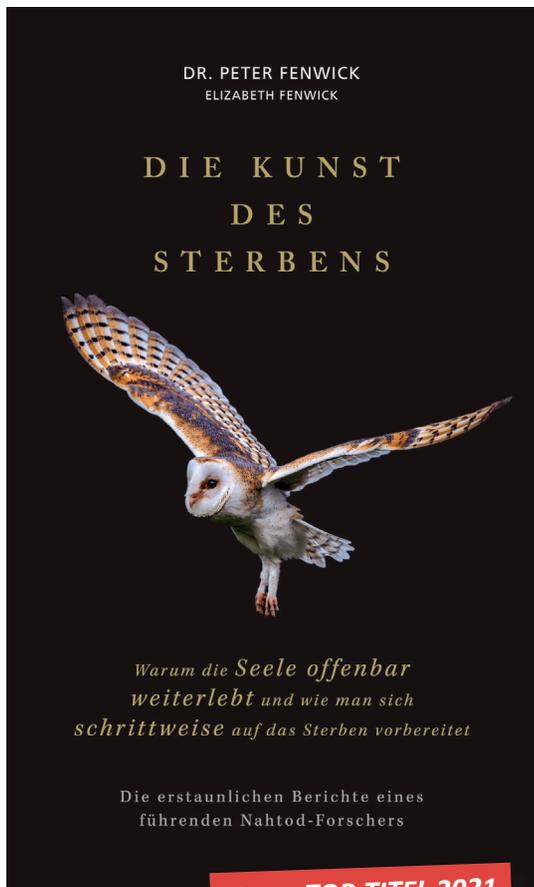


Sue Brayne hat als Autorin, Vortragsrednerin und Lebensende-Forscherin in den vergangenen dreißig Jahren Menschen geholfen, ehrlicher und offener über den Tod, das Sterben und die Sterblichkeit zu sprechen. Sie besitzt einen Magistertitel in „Rhetorik und Rituale des Todes“ sowie einen zweiten Magistertitel in Kreativem Schreiben und hat viele Jahre lang als Psychotherapeutin mit den Spezialgebieten Trauma, Trauer und Verlust gearbeitet. Heute moderiert sie Online-Cafés zum Thema Tod und erstellt einen Podcast, in dem es um die Akzeptanz der eigenen Sterblichkeit geht.



Lebt die Seele nach dem Tod weiter?

Die erstaunlichen Berichte eines führenden Nahtod-Forschers



Peter Fenwick, Elizabeth Fenwick

Die Kunst des Sterbens

Warum die Seele offenbar weiterlebt und wie man sich schrittweise auf das Sterben vorbereitet

1. Auflage 2021

336 Seiten, Paperback mit französischer Broschur

ISBN: 978-3-86617-184-8

23,95 EUR

Erschienen im Februar 2021



Dr. Peter Fenwick hat Naturwissenschaften am Trinity College in Cambridge studiert. Er ist Senior Lecturer am King's College London und arbeitet dort als Berater am Institute of Psychiatry, IoPPN. Fenwick ist als neuropsychologischer Berater an drei weiteren Krankenhäusern tätig und versieht eine Gastprofessur am Institut RIKEN in Japan. Er ist Präsident des britischen Zweiges der Internationalen Vereinigung für Nahtod-Studien (IANDS). Peter Fenwick publizierte in Fachzeitschriften wie Journal of Neurology, Neurosurgery, and Psychiatry und Journal of Consciousness Studies.

FACHMEINUNGEN ZUM BUCH:

Das Buch als Ganzes beeindruckt phänomenologisch ... und vom Bedürfnis nach verantwortetem Leben her. Ein sehr interessanter und in der gegenwärtigen Palliative Care untergewichteter Gedanke, das Sterben „von der Verantwortung her“ zu denken!

(Dr. Monika Renz – St. Gallen, Psychoonkologin, Sterbebegleiterin)

Einer der international führenden Nahtod-Forscher nimmt uns mit dieser durch Tatsachenberichte prall gefüllten Abhandlung auf eine spannende Forschungsreise in bisher verschlossene oder zumindest verschlossen geglaubte Welten mit.

(Prof. Dr. Udo Tworuschka – Bad Münstereifel, Religionswissenschaftler)

GIBT ES EINE KUNST ZU STERBEN? UND WENN JA, WAS KÖNNEN WIR TUN, UM EINEN GUTEN TOD ZU ERFAHREN?

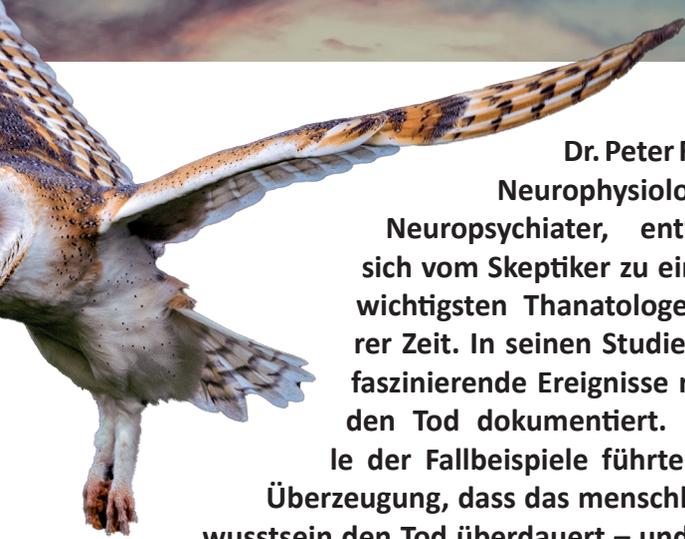
Der renommierte Neuropsychiater Dr. Peter Fenwick stellt in diesem Buch die provokative These auf, dass das Bewusstsein möglicherweise unabhängig vom Gehirn ist und so den Tod des Gehirns überleben kann – eine Theorie, die die wissenschaftliche Gemeinschaft gespalten hat. Fenwicks Forschung befasst sich mit den Phänomenen des Lebensendes und seine überzeugende Argumentation stützt sich auf zahlreiche Berichte und Nahtoderfahrungen von Sterbenden sowie die Erfahrungen von Hospiz- und Palliativpflegern und Verwandten sterbender Menschen.

Die Kunst des Sterbens zeigt, dass wir dem Tod mit einem friedlichen und ungestörten Geist begegnen können. Dieser Tod ist nichts Endgültiges, sondern eine hoffnungsvolle Reise nach Anderswo, die neugierig macht.



Gibt es eine Seele, die den körperlichen Tod überlebt?

Ein Interview mit Dr. Peter Fenwick



Dr. Peter Fenwick, Neurophysiologe und Neuropsychiater, entwickelte sich vom Skeptiker zu einem der wichtigsten Thanatologen unserer Zeit. In seinen Studien hat er faszinierende Ereignisse rund um den Tod dokumentiert. Die Fülle der Fallbeispiele führte ihn zur Überzeugung, dass das menschliche Bewusstsein den Tod überdauert – und zu sehr klaren Empfehlungen dahingehend, was für den Abschied vom irdischen Leben wirklich wichtig ist.

Herr Dr. Fenwick, Sie sind Neurophysiologe und Neuropsychiater und bekannt für Ihre Studien sowohl zur Epilepsie als auch zu Nahtoderfahrungen. – Gibt es eine Seele, die den körperlichen Tod überlebt?

FENWICK: Ob es eine Seele gibt, das ist natürlich eine enorm wichtige Frage, und ich denke, dass sich die Ansichten dazu gerade wieder ändern. Als guter Wissenschaftler muss man umdenken.

Als ich an der Universität war, konnten wir nicht einfach über Bewusstsein sprechen. Wir mussten über „Stufen der Aufmerksamkeit“ sprechen, denn alles war tote Materie. Die Welt ist tote Materie, die zufällig zusammenkommt und sich dann, angetrieben durch den darwinistischen Prozess, zu höheren Formen des Lebens entwickelt.

Inzwischen hat man aber erkannt, dass es so viele Dinge gibt, die man mit diesem Modell nicht erklären kann, dass es einen anderen Ansatz geben muss.

Ein aktuelles Denkmodell ist, dass das Bewusstsein die grundlegende Basis von allem und in allem sein könnte.

Was den Menschen betrifft, sieht es so aus – und das deckt sich mit meinen Erfahrungen mit Sterbenden –, dass der Körper stirbt ... er geht zu den Würmern, oder er wird verbrannt ..., dass aber der lichtvolle Wesenskern des Menschen weiterlebt.

Diese Aussage wird von Wissenschaftlern, die noch ganz wie im Zeitalter der Renaissance und der Aufklärung denken, kaum akzeptiert werden. Aber sie wird von Menschen akzeptiert, die eine erweiterte Sicht von Wissenschaft haben. Und ich denke, dieser Ansatz ist richtig, denn jetzt fangen viele Menschen an, über tiefe, transzendente Erfahrungen, die sie haben, zu sprechen. Sie haben keine Angst mehr davor. Der Ansatz ist also im Kommen.

Herr Dr. Fenwick, vielen herzlichen Dank für dieses Gespräch!

Das gesamte Interview können Sie lesen auf:

<https://thanatos.tv/peter-und-elisabeth-fenwick-die-kunst-des-sterbens/>

oder auf Video anschauen auf:

<https://thanatos.tv/peter-fenwick-die-kunst-des-sterbens/>



Sind Sie Pragmatiker, Romantiker oder Theoretiker?

Die spannende Welt der Charaktertypologien



»WIR DU ICH ist Fachbuch und Liebeserklärung an die Unterschiedlichkeit zugleich. Mit einem charmanten Augenzwinkern bietet es zahlreiche Ansätze, die Fallstricke und Knoten der eigenen Persönlichkeit oder auch die meines Gegenübers neu kennenzulernen und in Balance zu bringen. Unbedingt lesen!«

(Daniel Hinz, Dipl. Sozialpädagoge, Referent in der Erwachsenenbildung, Case Manager und Systemischer Berater)



Pragmatiker



Romantiker



Theoretiker

© 2019 Heinrich Römisch

Dirk Rottmann

WIR – DU – ICH

Persönlichkeitsstrukturen erkennen, verstehen und ausbalancieren

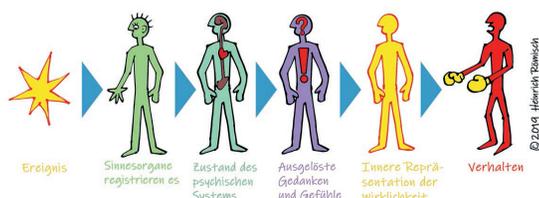
1. Auflage 2021

ca. 330 Seiten, Paperback mit französischer Broschur

ISBN: : 978-3-86617-186-2

39,95 EUR

Erscheint im Oktober 2021



Mit Hilfe ausdrucksvoller Assoziationen und allgemein nachvollziehbarer Beispiele aus dem persönlichen, fachlichen und öffentlichen Raum führt Dirk Rottmann die Leserschaft in die spannende Welt der Charaktertypologien.

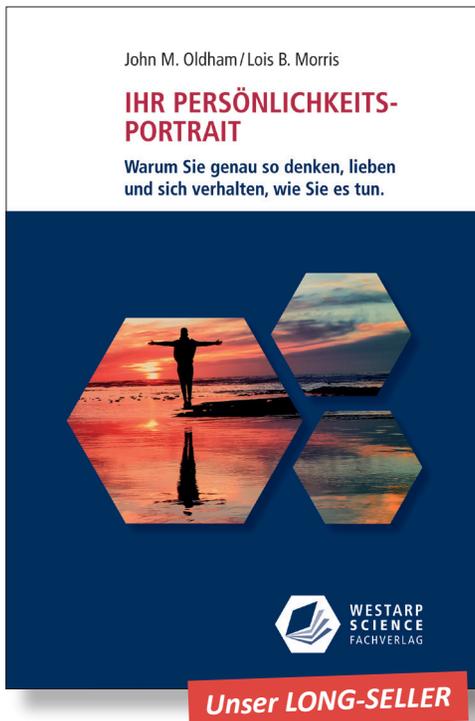
Die exzellente Beobachtungsgabe des innovativen Beraters, Therapeuten und Supervisors macht die Strickmuster unserer unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen sicht- und vor allem nahbar. Es sind gerade diese tiefgreifenden Strukturen, die sich in Form von dysfunktionalen Handlungs- und Konfliktmustern negativ auf unserer lebendiges und damit zufriedenes Sein auswirken können. Das inspirierende Buch bietet aufregende Einblicke hinter die systemischen Kulissen unbewusster Lebensstrategien, kleidet sie in moderne Gewänder und bietet sowohl dem interessierten Laien als auch dem Fachkollegium praxisrelevante Lösungsmodelle und ein herausfordernd-einladendes Lesevergnügen. Die facettenreichen Darstellungen werden von den einfühlsamen Skizzen des Künstlers Heinrich Römisch auch visuell zum Leben erweckt.



Dirk Rottmann, Jahrgang 66, ist Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor und Familien- und Sozialtherapeut mit Fachrichtung Ressourcen- und Lösungsorientierung. Seit 2002 bietet er Lehraufträge an der Fachhochschule Bielefeld sowie Fort- und Weiterbildungen für das Ifobs, den Paritätischen Wohlfahrtsverband und die Volkshochschulen der Kreise Minden-Lübbecke und Herford zur Beratungs- und Selbstentwicklungskompetenz an. www.dirk-rottmann.de



Abenteuerlich, gewissenhaft oder exzentrisch – wie ticken Sie? Machen Sie den Test und lernen Sie sich selbst verstehen



John M. Oldham, Lois B. Morris

Ihr Persönlichkeits-Portrait

Warum Sie genau so denken, lieben und sich verhalten, wie Sie es tun

8. Auflage 2021

496 Seiten, Paperback

ISBN: 978-3-86617-140-4

29,95 EUR

Lieferbar

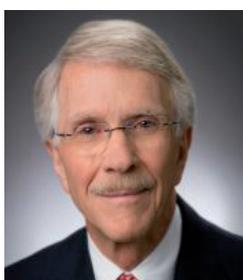
Eine Kundenmeinung

Ein wundervolles Buch, das mir mein Therapeut empfohlen hat und das ich geradezu verschlinge. Es ist angenehm klar, verständlich und ohne unnötige Umschweife formuliert und strukturiert. Habe es selbst bereits mehrmals weiterempfohlen. Klare Empfehlung! (Frau M aus L)

In diesem Bestseller stellen John M. Oldham und Lois B. Morris ein System vor, mit dessen Hilfe Sie Ihren Persönlichkeitsstil bestimmen und verstehen können, wie er sechs Schlüsselbereiche Ihres Lebens beeinflusst: Ihre Beziehungen und Ihr Liebesleben, Ihre Arbeit, Ihr Selbstbild, Ihre Gefühle, Ihre Selbstbeherrschung, Ihre Impulse und Wünsche sowie Ihr Gefühl für Realität und Spiritualität.

Die dreizehn hier vorgestellten Persönlichkeitsstile und der Test zur Bestimmung Ihres Persönlichkeitsprofils sind von dem revolutionären Klassifikationssystem DSM-III-R für Persönlichkeitsstörungen abgeleitet, das von John Oldham maßgeblich mitentwickelt wurde und so etwas wie die „Bibel“ der amerikanischen Psychiatrie darstellt.

Anders als in vielen populären Persönlichkeitstests wird hier nicht auf wenige Stereotypen getestet, die z.B. hilfreich bei der Berufswahl sein können, sondern auf Ihren ganz individuellen Persönlichkeitsstil. Dieser ist das charakteristische Muster Ihres psychologischen Funktionierens – die Art und Weise, in der Sie denken, fühlen, lieben und handeln –, das Sie definitiv zu Ihnen macht. Sie verstehen sich selbst besser und Sie lernen auch, die Persönlichkeitsstile anderer Menschen zu erkennen und mit ihnen umzugehen.

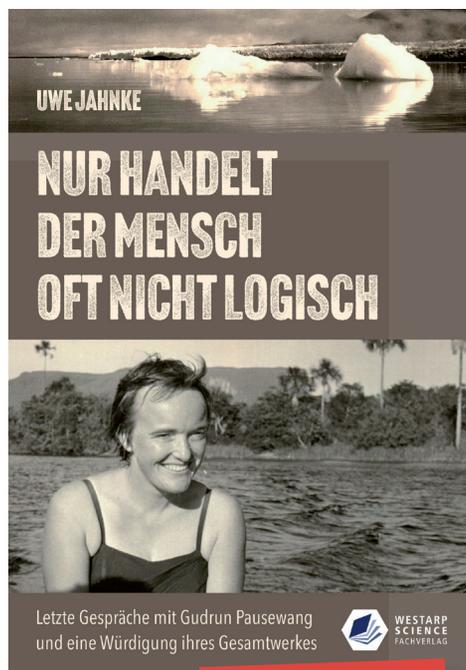


Dr. John M. Oldham ist Professor und stellvertretender Leiter des Menninger Department of Psychiatry and Behavioral Science am Baylor College of Medicine in Houston, Texas. Er ist ein führender Experte für Persönlichkeitsstörungen und war für einen Großteil seiner Amtszeit in der American Psychiatric Association aktiv.

Lois B. Morris hat Bücher über verschiedene Themen von der psychischen Gesundheit bis zur chinesischen Oper geschrieben. Sie lebt in New York.

„Auch die ganz jungen Leser*innen ernst nehmen!“

Letzte Gespräche mit Gudrun Pausewang



Neuerscheinung

Uwe Jahnke

Nur handelt der Mensch oft nicht logisch

Letzte Gespräche mit Gudrun Pausewang und eine Würdigung ihres Gesamtwerkes

1. Auflage 2021

ca. 260 Seiten, Paperback

ISBN: 978-3-86617-191-6

29,95 EUR

Erscheint im November 2021



Auch die ganz jungen Leser*innen ernst zu nehmen war stets das Prinzip der 2020 verstorbenen Schriftstellerin Gudrun Pausewang, die mit ihren Büchern auch unsere Jugend mit den unbequemen Wahrheiten der gesellschaftlichen Wirklichkeit konfrontierte. Ihr erfolgreichstes Jugendbuch „Die Wolke“ (1987) avancierte zur Schullektüre und wurde sogar verfilmt.

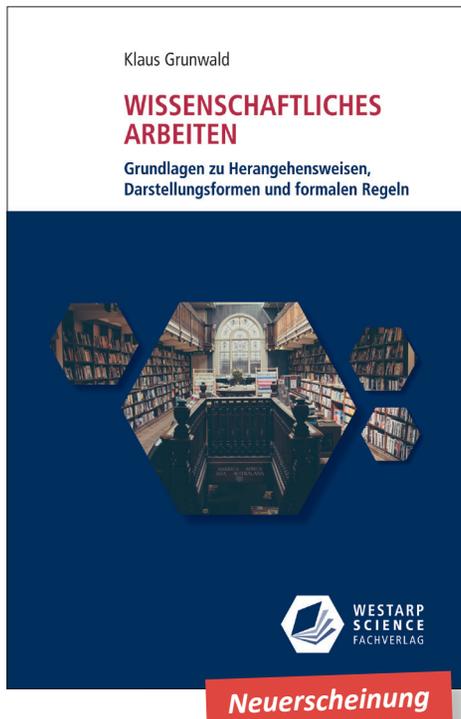
Die letzten von Gudrun Pausewang noch selbst autorisierten und hier erstmals veröffentlichten Interviews mit dem Literaturwissenschaftler Uwe Jahnke dokumentieren beeindruckend die ästhetische Grundstruktur ihres literarischen Werkes, nämlich die untrennbare Verbindung ihres politischen und gesellschaftskritischen Engagements mit ihrem Schreiben, besonders auch für Kinder und Jugendliche. Ihr Credo ist bis zum Schluss ein Plädoyer für gesellschaftliche Toleranz und Respekt gegenüber anderen Lebensentwürfen und anderen Kulturen, aber nicht zuletzt auch Respekt gegenüber den Tieren und Pflanzen und gegenüber der Natur des Planeten Erde insgesamt, damit spätere Generationen nicht das Nachsehen haben. Mit dieser Haltung hat Pausewang oft mehr bewirkt als vielen Politiker*innen lieb war. In einem das Gesamtwerk Pausewangs würdigenden Essay zeigt Uwe Jahnke das breite Spektrum der fast immer unbequemen Positionen und Warnungen in den Büchern Pausewangs auf, die gerade jetzt, angesichts der globalen Krisen auf bestürzende Weise aktueller denn je sind.



Dr. phil. Uwe Jahnke lebt in Westfalen. Er hat Germanistik, Geschichts- und Erziehungswissenschaften studiert und im Fach Germanistik/Literaturwissenschaft promoviert. Er war als Hochschullehrer und Lehrer im In- und Ausland tätig und ist Autor zahlreicher literaturwissenschaftlicher Veröffentlichungen, insbesondere zum Werk Kafkas und zur Kinder- und Jugendliteratur, hier speziell zum Werk Gudrun Pausewangs sowie zur Bilderbuchforschung.

Mit Erfolg zur Bachelor- und Masterarbeit

Eine Anleitung für Studierende der Sozialwissenschaften



Klaus Grunwald

Wissenschaftliches Arbeiten

Grundlagen zu Herangehensweisen, Darstellungsformen und formalen Regeln

12., vollständig überarbeitete und ergänzte Neuauflage 2021

72 Seiten, Paperback

ISBN: 978-3-86617-181-7

29,95 EUR

Erscheint im Oktober 2021

Eine Studentin über das Buch

Ich bin im Rahmen meiner Bachelorarbeit auf dieses Werk gestoßen und empfand es auf jeden Fall als hilfreich. Das Buch ist relativ knapp gehalten und damit eher eine übersichtliche Broschüre zum wissenschaftlichen Arbeiten. Es ist in besonderem Maße an Studenten der Sozialen Arbeit gerichtet, wird aber sicherlich auch Studierenden anderer (vor allem geisteswissenschaftlicher) Fächer eine gute Orientierungshilfe bieten können. Besonders gefallen hat mir an diesem Werk, dass der Autor sowohl auf die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens selbst in knapper Form eingeht, als auch, dass er das „Drumherum“ nicht vergisst: Richtige Vorbereitung und Planung einer Arbeit, Klärung von Thema und Aufgabenstellung, Umgang mit Arbeitsstörungen, Methoden des Zeitmanagements usw.

Wie plane und konzipiere ich meine wissenschaftliche Arbeit? Welche Methoden des Zeitmanagements nutze ich? Wie ist ein wissenschaftlicher Text aufgebaut? Wie führe ich Literaturrecherchen durch? Was muss ich bei der korrekten Zitation beachten? Wie vermeide ich ein Plagiat?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Anleitung für wissenschaftliches Arbeiten. Sie wurde vom Autor konzipiert, um Grundlagen zu Herangehensweisen und Darstellungsformen in komprimierter Form zugänglich zu machen und mit eigenen Akzenten zu versehen, die sich in der Betreuung zahlreicher Diplom-, Bachelor- und Hausarbeiten entwickelt haben und die dieser Erfahrung nach von besonderer Bedeutung sind.

Für die vorliegende 12. Auflage wurde der Text vollständig überarbeitet, sprachlich geglättet, auf mögliche Missverständnisse durchgesehen und an etlichen Stellen ergänzt. Die Grundform der Literaturangabe wurde heutigen Gepflogenheiten in der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft angepasst. Eingearbeitet wurden Regeln für die Zitation und den Nachweis von Rechtsquellen wie auch von Internetquellen. Eingefügt wurde gleichfalls ein Abschnitt über die Verwendung von Tabellen und Grafiken.



Prof. Dr. rer. soc. Klaus Grunwald ist Prodekan der Fakultät Sozialwesen und Studiengangleiter für die Studienrichtung „Soziale Arbeit in Pflege und Rehabilitation“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart. Seine Forschungsschwerpunkte sind Sozialwirtschaft, Sozialmanagement, Gestaltung und Entwicklung von Organisationen aus soziologischer Perspektive, Qualitätsmanagement, Lebensweltorientierte Soziale Arbeit und Soziale Arbeit in Pflege und Rehabilitation.

Das ganze Programm finden Sie unter:



MEDIENGRUPPE
WESTARP

Leidenschaft und Lösungen

für Autor*innen, Selfpublisher und Verlage, für Leser*innen

www.mediengruppe-westarp.de



**WESTARP
SCIENCE
FACHVERLAG**

Der Westarp Science Fachverlag publiziert sorgfältig lektorierte Sach- und Fachbücher auf höchstem Niveau aus den Bereichen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, die in Zusammenarbeit mit renommierten Autorinnen und Autoren entstehen.
www.westarp.de



**WESTARP
BOOKON
DEMAND**

Westarp BookOnDemand bietet mit individuell und modular buchbaren Serviceleistungen sowohl Erst- und Jungautoren als auch unabhängigen Selfpublishern professionelle Unterstützung bei der Verwirklichung des eigenen Buchprojekts.
www.book-on-demand.de

unidruck7-24

Über unsere Online-Druckerei können Sie Ihr Printprodukt selbst kalkulieren und online beauftragen – und das ab 1 Exemplar und mit Express-Service. Die perfekte Lösung für Abzettelungen, Abschlussarbeiten, Seminarunterlagen, Broschüren u.v.m.
www.unidruck7-24.de



**DRUCKEREI
KÜHNE**
MEDIENGRUPPE WESTARP

Die Druckerei Kühne in Helmstedt ist ein professioneller Druckservice für Verlage, Geschäfts- und Privatkunden. Dank moderner Digital- und Offsetdrucktechnik fertigen wir Auflagen jeder Größe. Außerdem bieten wir umfangreiche Gestaltungs- und Satzarbeiten.
www.druckerei-kuehne.de



**WESTARP
BUCHSHOP**

Über den Westarp Buchshop vertreiben wir alle Titel aus dem eigenen Verlag und den unserem Verlagsservice angeschlossenen Verlagen. Mittels Webanbindung zum VLB sind alle Titel weltweit mit den aktuellsten Statusmeldungen erreichbar und bestellbar.
www.westarp-bs.de



**WESTARP
VERLAGS
SERVICE**

Unser Komplettservice für Autoren, Selfpublisher und Verlage mit oder ohne eigenem Webshop: Lagerhaltung, Auftragsverwaltung, Datenverwaltung mit persönlichem Kundenkonto, Lieferung an Kunden und Partner inkl. eigener E-Commerce-Lösung.
www.westarp-vs.de

Bestellungen bitte per DFÜ, per E-Mail: va@westarp.de
oder Telefon: 03 92 04 850-25

Wir liefern über die Bücherwagendienste von KNV, Libri und Umbreit,
als auch per DPD, Spedition oder DHL.